

Hintere Kardanwelle tauschen

Beitrag von „steinsi“ vom 19. September 2010 um 10:12

Hallo liebe Touareg-Freunde.

Ich fahre einen r5 und auch bei mir ist nunmehr das Mittellager der hinteren Kardanwelle kaputtgegangen. Ich möchte die Reparatur selbst machen, weiß aber nicht, ob auch der Gußkäfig unter der Hardyscheibe, der am Zentraldifferential befestigt ist, abgeschraubt werden muss. Die Schrauben sehen sehr unzugänglich aus. Es erscheint so, dass entweder dieses Gussteil abgeschraubt oder das Hinterachsdifferential "gelöst" werden muss um etwas mehr Platz zu bekommen.

Die letzte Variante erscheint mir allerdings etwas zu aufwendig.

Für Erfahrungen/Antworten wäre ich sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „roko“ vom 19. Oktober 2010 um 09:07

auch bei mir ist dieser schrott jetzt hin. wo hast du die neue welle gekauft?

Ig roko

Beitrag von „steinsi“ vom 20. Oktober 2010 um 19:27

Hallo roko,

ich habe die hintere Kardanwelle direkt bei VW gekauft, sie hat ca. 800€ gekostet.

Das Mittellager läßt sich dummerweise nicht einzeln tauschen, sodass die gesamte Welle getauscht werden muss.

Der Austausch sieht auf den ersten Blick einfacher aus, als er ist, da aus Platzgründen die Hinterachse abgesenkt werden muss. Ich musste auch den Asupuff an der linken Seite um einige Zentimeter absenken. Der Austausch gestaltet sich dann eigentlich relativ einfach, wobei auf das genaue, spannungsfreie Ausrichten der neuen Welle besonderer Wert zu legen ist. Darüberhinaus hat die Welle vorne eine Dichtlippe, die beim Einbau nicht beschädigt werden

darf. Deshalb empfehle ich Dir, die Welle sehr vorsichtig einzusetzen und auf jeden Fall mindestens eine zweite Person hinzuzuziehen.

Viel Spass bei der Reparatur.

Gruß

Timo

Beitrag von „Chaosdragon“ vom 20. Oktober 2010 um 21:02

Hallo,

hätte da mal ne Frage, wieviel km hattet ihr drauf als die bei euch getauscht werden musste und was ist der Grund für den defekt? Fahrweise oder z.B. viel Hängerbetrieb etc.?

Gruß

Ralf

Beitrag von „steinsi“ vom 21. Oktober 2010 um 17:43

Hallo Ralf,

der Defekt des Mittellagers an der hinteren Kardanwelle ist bei meinem Fahrzeug bei ca 123000 km aufgetreten. Das Mittellager ist mit einem Gummi-/Silikonmaterial in der Halterung "eingeklebt"; dieses Material wird mit der Zeit durch die Witterungseinflüsse spröde und reißt irgendwann. Die Kardanwelle beginnt dann an den Unterboden anzuschlagen.

Die eigentliche Kardanwelle und die Gelenke waren noch in einem guten Zustand. Deshalb ist es schade, dass man nicht nur das Mittellager wechseln kann.

Gruß

Timo

Beitrag von „Chaosdragon“ vom 21. Oktober 2010 um 22:10

Hi Timo,

da ich meinen Dicken erst nächste Woche abhole kann ich leider mir die Sache noch nicht selber anschauen aber sieht man dieses "Gummi-/Silikonmaterial" kommt man dort ran? Ich selber arbeite als Instandhalter und hab dort auch mit der Wartung verschiedener Anlagen zu tun, es gibt verschiedene Fette oder Schmierstoffe die vor Korrosion schützen sogar zum Teil über eine gewisse Zeit wasserabweisend sind. Deshalb meine Idee wenn man dort relativ gut ran kommt dieses Teil einfach ab und zu mal mit irgendwas einschmieren. Meinst du oder ihr das es was bringt?

Gruß
Ralf

Beitrag von „stern“ vom 1. November 2010 um 13:27

Hallo Ralf,

die hintere Kardanwelle hat in der Mitte ein Mittelager, wo in einem Gummitteil das Kugellager einvulkanisiert ist, da kann man nichts reparieren. Die Kardanwelle ist als eine Einheit aufgebaut, da ist eine Demontage nicht möglich, nur als Gesamtteil austauschbar.

Gruß
Stern

Beitrag von „khclp“ vom 1. November 2010 um 18:49

[Zitat von stern](#)

..... Die Kardanwelle ist als eine Einheit aufgebaut, da ist eine Demontage nicht möglich, nur als Gesamtteil austauschbar.....

Hallo Stern,

eine Einheit ist richtig. Demontage ist aber sehrwohl moeglich und die Kardanwelle ist ja auch ein Tauschteil. Das Altteil muss zurueck gegeben werden und ich bin mir 100% sicher, dass die dann wieder instandgesetzt werden wenn Body unbeschadigt.

LG
Kurt

